



Bezirksklinikum Regensburg
 Klinik und Poliklinik für Kinder- und
 Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und
 Psychotherapie der Universität Regensburg
 Universitätsstraße 84
 93053 Regensburg

Eingang: Vitisstraße 3

Fon +49 (0) 941/941-4004
 Fax +49 (0) 941/941-4005
 klinik-kjp-r@medbo.de
 www.medbo.de

Kooperationsklinik der



Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugend- psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Universität Regensburg



Prof. Dr. Romuald Brunner,
Ärztlicher Direktor

Die Klinik bietet Kindern und Jugendlichen Diagnostik, Krisenintervention und Behandlung bei psychischen Belastungen. Das multiprofessionelle Angebot richtet sich an Kinder und ihre Eltern, vom Säugling bis zum Jugendlichen und – in Ausnahmefällen – auch Heranwachsenden (bis 21 Jahre).

In Regensburg finden sich ambulante, tagesklinische und stationäre Angebote. Die Kinder und Jugendlichen können von der Tagesklinik bzw. Station aus und in Abstimmung mit der Behandlung in der örtlichen Schule für Kranke des Bezirks Oberpfalz unterrichtet werden. Neben Regensburg betreibt die Klinik auch in Amberg, Cham und Weiden Tageskliniken und Institutsambulanzen.

Die Klinik legt besonderen Wert auf die individuelle Behandlungsplanung sowie die Einbeziehung der Sorgeberechtigten und des sozialen Umfelds der Kinder- und Jugendlichen. Des Weiteren unterhält die Klinik eine enge Zusammenarbeit in der Vernetzung mit komplementären Diensten und Einrichtungen.

Neben der Beratung bietet die Klinik unterschiedliche psychotherapeutische Verfahren, Ergo- und Bewegungstherapie, Musik- und Kunsttherapie, logopädische und pädagogisch-pflegerische Interventionen an.

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Romuald Brunner
Leiterin Patienten- und Pflegemanagement:
Silvia Schiekofer

Behandlungsspektrum

Alle kinder- und jugendpsychiatrischen Krankheiten, vor allem

- Ängste und Depressionen
- Aufmerksamkeitsstörungen (z.B. ADS und ADHS)
- Psychosomatische Störungen (z.B. Einnässen, Essstörungen, Regulationsstörungen)
- Entwicklungs- und Teilleistungsstörungen
- Selbstverletzendes Verhalten, Suizidalität
- Suchterkrankungen
- Tic- und Zwangsstörungen

Spezialambulanzen

- Säuglinge und Kindergartenkinder
- Schulverweigerer
- Jugendliche mit Essstörungen
- Traumatisierte Kinder und Jugendliche (z.B. Migrationshintergrund)
- Patienten mit Bindungsstörungen

